

Blinden- und Behindertenzentrum Bern AG Geschäftsbericht 2021 Die folgenden Seiten enthalten die konsolidierte Jahresrechnung 2021 gemäss Swiss GAAP FER. Bei den wiedergegebenen Zahlen handelt es sich um Beträge, die auf ganze Franken gerundet wurden. Bei der Addition der ausgewiesenen Werte können sich deshalb Rundungsdifferenzen zu den Totalbeträgen ergeben.

Der Geschäftsbericht kann als Hörbuch im Daisy-Format und in gedruckter Form per Telefon 031 306 33 33 oder E-Mail info@b-bern.ch bestellt oder elektronisch unter www.b-bern.ch bezogen werden.

Zertifizierungen: Die Blinden- und Behindertenzentrum Bern AG richtet ihre Tätigkeiten nach anerkannten Zertifizierungsstandards aus:

ISO 9001:2015 INSOS Q:2017 Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER Fair-Pay-Label TOP (2020–2024)

Redaktion: Benjamin Dodell, Ulrich Seiler, Susanna Wittwer Copyright: Blinden- und Behindertenzentrum Bern AG

DAS JAHR 2021 IM RÜCKBLICK

Covid-19 und somit das zweite Pandemiejahr hat das Geschäftsjahr 2021 vielseitig geprägt. Die Arbeit im Alltag sowie geplante Projekte wurden stark beeinflusst von den sich laufend verändernden Vorgaben und Covid-19-Schutzmassnahmen. Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen haben sich Tag für Tag dafür eingesetzt, dass die Dienstleistungen für Klienten/-innen aufrechterhalten werden konnten – immer mit dem Ziel, Klienten/-innen den bestmöglichen Schutz bei möglichst geringen Einschränkungen zu bieten wie auch sich selber zu schützen. Sowohl die frühzeitige Impfaktion (erste und zweite Covid-19-Impfung) im ersten und die Booster-Impfung im letzten Quartal und die Einführung des seriellen Testens ab zweitem Quartal wie auch ein grosses Bündel von weiteren Schutzmassnahmen halfen uns allen, weitgehend gesund zu bleiben und den Alltag unter diesen besonderen Umständen zu bewältigen.

Wichtiges und Dringendes

Im Auftrag des Verwaltungsrates hat die Geschäftsleitung zusammen mit den Kadermitarbeitern/-innen das seit 2016 geltende Personalreglement auf seine Arbeitsmarktfähigkeit überprüft. Daraus resultierten u.a. Anpassungsvorschläge zur noch besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Anhebung des monatlichen Mindestlohns von CHF 3800.- auf CHF 4000.- oder zur deutlichen Erhöhung der Zeitgutschrift in der Nacht und von weiteren Zulagen. Der Verwaltungsrat hat alle Anpassungen auf Antrag der Geschäftsleitung im Herbst 2021 zur Einführung per Mitte 2022 verabschiedet. Im Sommer wurde zudem das seit 2016 im B geltende Lohngleichheitssystem von unabhängigen Experten/-innen überprüft und mit der höchsten Stufe «TOP» des anerkannten «Fair-Pay-Labels» ausgezeichnet. Weitere von aussen bestimmte dringende Vorhaben waren beispielsweise die Vorbereitungen zur Einführung des Elektronischen Patientendossiers (EPD) im Wohnen und somit der rechtzeitige Anschluss an eine akkreditierte Stammgemeinschaft oder die Verrechnungsumstellung von individuellen Pflegeprodukten, welche vom Bundesrat im Sommer 2021 auf den Herbst sehr kurzfristig entschieden wurde. Beide Vorhaben sind sachlich begründet, jedoch für das Wohnen als Pflegeheim mit einem unverhältnismässig grossen organisatorischen und administrativen Aufwand verbunden. Dies wird auch in Zukunft wertvolle knappe Ressourcen für Aufgaben binden, die von der öffentlichen Hand eingefordert, aber nicht finanziert werden – ein Spannungsfeld, das weiter zunimmt.

Beraten, Wohnen, Arbeiten, Betrieb B

Die Nachfrage in den ambulanten Dienstleistungen von Beraten B wie auch im institutionellen Wohnen blieben im Jahr 2021 trotz den besonderen Umständen erfreulicherweise stabil. Im Betrieb B waren die Kundenaufträge leicht rückgängig, und die Gastronomie war durch Pandemiebedingte Ertragsausfälle besonders betroffen. Zusammenfassend ist es gelungen, die speziellen Herausforderungen zusammen mit dem Alltäglichen nicht nur zu bewältigen, sondern auch flexibel und mit Blick nach vorne zu gestalten.

Ein grosses und herzliches Dankeschön allen, die dazu beigetragen haben, dass wir – Klienten/-innen und Mitarbeiter/-innen – auch dieses Jahr gemeinsam «meistern» konnten.

Mai 2022

A1 BILANZ

AKTIVEN	31.12.2021	31.12.2020
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	4'436'813	6'191'099
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'092'530	1'085'204
Delkredere	-51'700	-57'170
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'040'830	1'028'034
Guthaben gegenüber staatlichen Stellen	4'096'051	1'791'714
Andere kurzfristige Forderungen	-5'924	2'418
Übrige Forderungen	4'090'127	1'794'132
Vorräte / angefangene Arbeiten	523'985	616'646
Aktive Rechnungsabgrenzung	156'276	71'923
Total Umlaufvermögen	10'248'031	9'701'834
Anlagevermögen Mobile Sachanlagen		
Maschinen	148'094	234'618
Mobilien	172'746	226'246
IT-Anlagen	96'811	173'107
Fahrzeuge	5	5
Total mobile Sachanlagen	417'656	633'976
Immobile Sachanlagen		
Betriebliche Liegenschaften	327'534	377'029
Liegenschaften im Bau	0	465'730
Total immobile Sachanlagen	327'534	842'759
Total Anlagevermögen	745'190	1′476′735
TOTAL AKTIVEN	10'993'221	11'178'570

PASSIVEN	31.12.2021	31.12.2020
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	444'950	689'676
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	550'858	48'364
Verbindlichkeiten gegenüber Personaleinrichtungen	94'997	119'396
Rückstellungen gegenüber dem Personal	223'391	172'063
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	102'091	71'073
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehender Organisation	1'354'473	843'779
Passive Rechnungsabgrenzung	628'991	1'186'308
Kurzfristige Rückstellungen	225'000	250'719
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'179'801	2'691'701
Total kurzfristiges Fremdkapital	3'624'751	3'381'377
Langfristiges Fremdkapital Darlehen gegenüber Nahestehenden Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3′500′000 3′500′000	3′500′000 3′500′000
Langfristige Rückstellungen	233'000	163'000
Total langfristiges Fremdkapital	3'733'000	3,693,000
Zweckgebundenes Fondskapital	2'888'664	3'004'479
Organisationskapital		
Aktienkapital	100'000	100'000
Gesetzliche Reserven	20'000	20'000
Freie Reserven	874'393	413'120
Jahresergebnis	-247'587	596'593
Total Organisationskapital	746'806	1'129'713
TOTAL PASSIVEN	10'993'221	11'178'570

A2 **ERFOLGSRECHNUNG**

Betriebsertrag	2021	2020
Beiträge der öffentlichen Hand	9'423'173	9'396'092
Ertrag aus Pensions- und Pflegetaxen	7'027'899	7'093'712
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	2'452'438	2'438'598
Erlös betriebliche Liegenschaften	115'289	130'624
Sonstiger Ertrag	1'490'587	1'496'358
Ertragsminderungen	0	1
Debitorenverluste	-5'188	22'856
Total Betriebsertrag	20'504'198	20'578'239
Betriebsaufwand		
Material- und Warenaufwand	-646'557	-717'174
Bruttoergebnis 1	19'857'641	19'861'065
Personalaufwand		
Personalaufwand	-15'187'485	-14'007'608
Bruttoergebnis 2	4'670'156	5'853'457
Sonstiger Betriebsaufwand		
Medizinischer Bedarf	-216'066	-130'653
Verpflegungsaufwand	-546'867	-519'743
Miete, Energie, Unterhalt, Haushalt	-3'412'200	-3'354'072
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-621'453	-584'932
Werbung, Kommunikation, Fundraising	-66'060	-71 '594
Übriger Betriebsaufwand	-207'439	-245'432
Total sonstiger Betriebsaufwand	-5'070'085	-4'906'425
Betriebsergebnis 1	-399'929	947'032
Abschreibungen		
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-239'169	-240'648
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-49'496	-49'226
Total Abschreibungen	-288'665	-289'873
Betriebsergebnis 2	-688'594	657'159
Finanzerfolg		
Finanzertrag	37	932
Finanzaufwand	-18'789	-18'397
Total Finanzerfolg	-18'752	-17'465
Betriebsergebnis 3	-707'346	639'694

Ausserordentlicher Erfolg		
Ausserordentlicher Ertrag	537'251	11'110
Ausserordentlicher Aufwand	-77'492	-54'211
Total ausserordentlicher Erfolg	459'759	-43'101
BETRIEBSERFOLG	-247'587	596'593

A3 <u>GELDFLUSSRECHNUNG</u>

GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT	2021	2020
Betriebserfolg	-247'587	596'593
Abschreibungen	288'665	289'873
Verkaufsgewinn Verkauf Sachanlagen	-500	-2'500
Sonstige nicht fondswirksame Aufwände	376'997	3'473
Zunahme/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-12'795	57'591
Zunahme/Abnahme übrige Forderungen	-2'295'995	657'256
Zunahme/Abnahme Vorräte, angefangene Arbeiten	92'661	-235'816
Zunahme/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	-84'353	6'483
Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistunge	en –244'727	398'086
Zunahme/Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten/Rückstellur	ngen 488'100	1'234'001
Zunahme/Abnahme langfristige Rückstellungen	70'000	0
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)	-1'569'533	3'005'040
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT Investitionen in Sachanlagen (brutto) Devestitionen von Sachanlagen Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-185'253 500 -184'753	-851'670 2'500 -849'170
Getaituss aus investitionstatigkeit	-184 /53	-847 170
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Zunahme/Abnahme zweckgebundenes Fondsvermögen	135'320	-45'714
Zunahme/Abnahme freie Fonds	-135'320	45'714
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Nettoveränderung flüssige Mittel	-1'754'286	2'155'871
NACHWEIS		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (1.1.)	6'191'099	4'035'229
Endbestand an flüssigen Mitteln (31.12.)	4'436'813	6'191'099
Nettoveränderung flüssige Mittel	-1'754'286	2'155'871

GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT

Bei den sonstigen nicht fondswirksamen Aufwendungen handelt es sich v. a. um den Anteil des Umbauprojekts Neugestaltung Wohnen 1, welcher der Stiftung B belastet wurde.

A4 RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

A4.1 VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2020 VOR RESTATEMENT

Fondskapital	3'254'133	-45'714	0	0	3'208'419
Total zweckgebundenes					
Fondskapital	3'254'133	-45'714	0	0	3'208'419
Zweckgebundenes					
Mittel aus Fondsrechnung	en				
Organisationskapital	216'854	112'326	596'593	0	925'773
Jahresergebnis 2020	0	0	596'593	0	596'593
Freie Reserven	96'854	112'326	0	0	209'180
Gesetzliche Reserven	20'000	0	0	0	20'000
Aktienkapital	100'000	0	0	0	100'000
Mittel aus Eigenfinanzieru	ng				
	<u>bestand</u>	verwendung Vorjahr	Zuweisung	Transfers und interne Verwendung	<u>bestand</u>
	Anfangs-	Frachnis-	Zuweisung	Interne	End

A4.2 VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2020 NACH RESTATEMENT

	Anfangs- bestand	Ergebnis- verwendung Vorjahr	Zuweisung	Interne Transfers und interne Verwendung	Restate- ment 2015-2019	End- bestand
Mittel aus Eigenfinanzierun	g					
Aktienkapital	100'000	0	0	0	0	100'000
Gesetzliche Reserven	20'000	0	0	0	0	20'000
Freie Reserven	96'854	112'326	0	0	203'940	413'120
Jahresergebnis 2020	0	0	596'593	0	0	596'593
Organisationskapital	216'854	112'326	596'593	0	203'940	1'129'713
Mittel aus Fondsrechnunger	1					
Zweckgebundenes						
Fondskapital	3'254'133	-45'714	0	0	-203'940	3'004'479
Total zweckgebundenes						
Fondskapital	3'254'133	-45'714	0	0	-203'940	3'004'479

A4.3 VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2021

	Anfangs- bestand	Ergebnis- verwendung Vorjahr	Zuweisung	Interne Transfers und interne Verwendung	Restate- ment 2020	End- bestand
Mittel aus Eigenfinanzierun	g					
Aktienkapital	100'000	0	0	0	0	100'000
Gesetzliche Reserven	20'000	0	0	0	0	20'000
Freie Reserven	413'120	411'718	0	0	49'555	874'393
Jahresergebnis 2021	0	0	-247'587	0	0	-247'587
Organisationskapital	533'120	411'718	-247'587	0	49'555	746'806
Mittel aus Fondsrechnunger	n					
Zweckgebundenes						
Fondskapital	3'004'479	184'875	0	-251′136	-49'555	2'888'663
Total zweckgebundenes						
Fondskapital	3'004'479	184'875	0	-251'136	-49'555	2'888'663

A5 ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

A5.1 RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

ALLGEMEINE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Nachweis der Fonds erfolgt im Anhang in Anlehnung an Swiss GAAP FER 21.

SPARTENBEREICHE

Die Jahresrechnung der Blinden- und Behindertenzentrum Bern AG besteht aus folgenden Spartenbereichen:

- Allgemein
- Hotellerie + Gastronomie
- Beraten B
- Wohnen (AHV-Plätze)
- Wohnen (IV-Plätze mit Beschäftigung)
- Wohnenplus
- Betrieb B
- Wäscherei B
- Besuchsdienst
- Tagesstruktur

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Sofern bei den nachfolgend angeführten einzelnen Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

Währungsumrechnungen: Bilanzpositionen werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Flüssige Mittel, Forderungen, Finanzanlagen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungen: Nominalwert.

Delkredere: gemäss Einzelbeurteilung zuzüglich einer Pauschalrückstellung von 2,5% für das Wohnen und 5% für die weiteren Sparten des Debitorenbestandes per Jahresende aufgrund von Erfahrungswerten.

Wertschriften: Kurswerte.

Vorräte: Anschaffungswerte oder tieferer Veräusserungspreis.

Sachanlagen: Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Wertberichtigungen.

Rückstellungen: erwartete Mittelabflüsse für wahrscheinliche Verpflichtungen in der Zukunft, die auf einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag beruhen. Höhe und Fälligkeit sind zwar ungewiss, aber abschätzbar und der Mittelabfluss ist wahrscheinlich.

Zweckgebundenes Fondskapital: Bildung/Auflösung/Verwendung gemäss den Regelungen der betroffenen Leistungsverträge.

Skonti: werden als Anschaffungspreisminderungen verbucht.

SACHANLAGEN

Diese Position umfasst Maschinen, Mobilien, IT-Anlagen, Fahrzeuge und Immobilien, welche im uneingeschränkten Eigentum sind. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen linearen Abschreibungen, wobei von den folgenden Nutzungsdauern ausgegangen wird:

Immobilien (Geschäftsliegenschaften)		75 Jahre
Einrichtungen in Immobilien	langfristig	30 Jahre
	mittelfristig	20 resp.10 Jahre
	kurzfristig	5 Jahre
IT-Anlagen Hardware		5 Jahre
IT-Anlagen Software		3 Jahre
Übrige Sachanlagen		5 Jahre

Einzelanschaffungen unter CHF 3000.- werden gemäss den IVSE-Richtlinien (interkantonale Vereinigung für soziale Einrichtungen) nicht aktiviert.

BETEILIGUNGEN

Es bestehen keine Beteiligungen an weiteren Gesellschaften oder Organisationen.

A5.2 GRUNDSÄTZE ZUR GELDFLUSSRECHNUNG

Die Mittelflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds «Flüssige Mittel», aufgeteilt auf die Faktoren Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Die Geldflussrechnung wird nach

der indirekten Methode erstellt.

A5.3 GRUNDSÄTZE ZUR RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung des zweckgebundenen Fondskapitals und der Komponenten des frei verfügbaren Kapitals, aufgeteilt auf die Faktoren Ergebnisverwendung Vorjahr, Zuweisung sowie interne Transfers / interne Verwendung.

A5.4 ANMERKUNGEN ZU EINZELNEN POSITIONEN DER BILANZ

VODDATE	/ ANGEFANGENE ARBEITEN	
VURRAIE	/ ANGERANGENE ARBEITEN	

Vorräte / angefangene Arbeiten	31.12.2021	31.12.2020
Vorräte	389'356	462'763
Angefangene Arbeiten	134'629	153'883
Total Vorräte / angefangene Arbeiten	523'985	616'646
KURZFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN		
Kurzfristige Rückstellungen	31.12.2021	31.12.2020
Bestand zu Beginn der Periode	250'719	237'760
Bildung	0	12'959
Verwendung	-12'760	0
Auflösung	-12'959	0
Total kurzfristige Rückstellungen am Ende der Periode	225'000	250'719

LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

Langfristige Finanzverbindlichkeiten	31.12.2021	31.12.2020
Darlehen von der Stiftung B	3′500′000	3′500′000
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'500'000	3'500'000

ZWECKGEBUNDENES FONDSKAPITAL

Zweckgebundenes Fondskapital	31.12.2021	31.12.2020
Bestand zu Beginn der Periode	3'004'479	3'254'133
Korrektur Kostenrechnung 2015–2019 (Restatement)	0	-203'940
Korrektur Kostenrechnung 2020 (Restatement)	-49'555	0
Bildung	184'875	-45'714
Verwendung	-251'136	0
Auflösung	0	0
Total zweckgebundenes Fondskapital am Ende der Periode	2'888'663	3'004'479

AKTIENKAPITAL

Das Aktienkapital besteht aus 1000 Aktien zu einem Nennwert von CHF 100.–. Die Aktien sind zu 100% liberiert und können nur unter Zustimmung des Verwaltungsrates übertragen werden.

SACHANLAGEN/ANLAGESPIEGEL

Mobile Sachanlagen	<u>Maschinen</u>	<u>Mobilien</u>	<u>IT-Anlagen</u>	<u>Fahrzeuge</u>	<u>Total mobile</u> Sachanlagen
Anschaffungswerte					<u></u>
Bestand am 1.1.2021	901'289	1'823'633	856'760	190'769	3'772'451
Zugänge	923	25'513	0	0	26'436
Abgänge	-10'316	-96'133	-8'586	0	-115'035
Umklassierung	0	0	0	0	0
Bestand am 31.12.2021	891'896	1'753'013	848'174	190'769	3'683'852
Kumulierte Abschreibungen					
Bestand am 1.1.2021	-666'671	-1'597'387	-683'654	-190'764	-3'138'475
Umklassierung/Abgänge	10'315	96'125	5'009	0	111'449
Abschreibungen	-87'447	-79'005	-72'718	0	-239'170
Bestand am 31.12.2021	-743'803	-1'580'267	-751'363	-190'764	-3'266'197
Nettobestand am 1.1.2021	234'618	226'246	173'107	5	633'976
Nettobestand am 31.12.2021	148'093	172'746	96'811	5	417'655
Immobile Sachanlagen		Betriebliche Liegen- schaften	<u>Nicht</u> <u>betriebliche</u> <u>Liegen-</u> <u>schaften</u>	<u>Liegen-</u> schaften im Bau	Total immobile Sach- anlagen
Anschaffungswerte					
Bestand am 1.1.2021		524'873	0	465'730	990'603
Zugänge		0	0	158'817	158'817
Abgänge		0 251'137	0	0 624'547	0
Umklassierung/Abgänge Bestand am 31.12.2021		776'010	0 0	-624 547 0	776'010
Bestallu alli 31.12.2021		776010	0	0	776 010
Kumulierte Abschreibungen					
Bestand am 1.1.2021		-147'844	0	0	-147'844
Umklassierung/Abgänge		0	0	0	0
Abschreibungen		-300'631	0	0	-300'631
Bestand am 31.12.2021		-448'475	0	0	-448'475
Nettobestand am 1.1.2021		377'029	0	465'730	842'759
Nettobestand am 31.12.2021		327'535	0	0	327'535

Die Kosten für das Umbauprojekt Neugestaltung Wohnen 1 über CHF 251'136.51 wurden von den Liegenschaften im Bau auf betriebliche Liegenschaften umklassiert. Die Investition wurde mit CHF 251'135.51 sofort abgeschrieben. Die Abschreibung wurde über den Schwankungsfonds LV Wohnen mit Beschäftigung/Tagesstätte finanziert. Aus diesem Grund weichen die Abschreibungen für immobile Sachanlagen gemäss Anlagespiegel um CHF 251'135.51 von den Abschreibungen gemäss Erfolgsrechnung ab.

A5.5 ANMERKUNGEN ZU EINZELNEN POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG

SONSTIGER ERTRAG

Sonstiger Ertrag	2021	2020
Übrige Leistungen an Bewohner/-innen	166'373	150'624
Erträge aus Bistro, Catering und übrige Erträge	665'738	586'737
Erträge aus Beraten B (IV-Massnahmen, Honorare, Therapieleistungen)	658'476	758'996
Total sonstiger Ertrag	1'490'587	1'496'358
ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND		
Übriger Betriebsaufwand	2021	2020
Übriger Aufwand Klienten/-innen Wohnen	-9'146	-15'587
Übriger Betriebsaufwand inkl. Vorsteuerkürzung	-197'507	-229'485
Unterstützung Klienten/-innen Beraten B	-786	-359
Total übriger Betriebsaufwand	-207'439	-245'432
FINANZERFOLG		
Finanzertrag	2021	2020
Kursgewinne Fremdwährungen	37	932
Zinsertrag	0	0
Total Finanzertrag	37	932
Finanzaufwand		
Zinsaufwand und Spesen	-17'797	-17'675
Kursverluste Fremdwährungen	-992	-722
Total Finanzaufwand	-18'789	-18'397
Total Finanzerfolg	-18'752	-17'465
AUSSERORDENTLICHER ERFOLG		
Ausserordentlicher Ertrag	2021	2020
Rückerstattung Verwaltungskosten AHV 2019	0	2'082
Rückerstattung CO ₂ -Abgabe 2018	0	6'423
Korrektur aus Abrechnung Besitzstand 2019	0	105
Rückerstattung CO ₂ -Abgabe 2019	3'553	0
Auflösung Abgrenzung 2017–2019 LV SBV/BSV	520'239	0
Auflösung Rückstellung Risiko Rückforderung IV-Stelle Bern	12'959	0
Total ausserordentlicher Ertrag	536'751	8'610
Gewinn aus Verkauf von Anlagen		
Verkauf Maschine Fehlmann Picomax 51 DC	0	2'500
Verkauf Kreissäge Knapp	500	0
Total Gewinn aus Verkauf von Anlagen	500	2'500

Ausserordentlicher Aufwand

Total ausserordentlicher Erfolg	459'759	-43'101
Total ausserordentlicher Aufwand	-77'492	-54'211
Rückzahlung Ausbildungsleistungen 2020 an Gesundheitsamt	-919	0
Suisselab AG, zuviel fakturiert 2020	-56'628	0
Differenz aus Leistungsvertrag GSI 2020 Beraten B	-16'358	0
Ausbuchung Anlagen	-3'587	-3'473
Korrektur aus Abrechnung Besitzstand 2019	0	-50'738

A5.6 WEITERE ANGABEN

RISIKOBEURTEILUNG

Der Verwaltungsrat führt jährlich eine Risikobeurteilung durch. Er identifiziert wesentliche Geschäftsrisiken, schätzt ihr Ausmass und ihre Eintrittswahrscheinlichkeit ab und befindet über Massnahmen und Überwachungsinstrumente. Die Auseinandersetzung mit den Risiken wird dokumentiert.

ENTSCHÄDIGUNGEN VERWALTUNGSRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Die Entschädigungen und Spesen für die Verwaltungsratsmitglieder (Sitzungsgelder, Spesen und Entschädigungen für begleitende Fachaufgaben) sind einheitlich geregelt. Es wurden folgende Beträge ausbezahlt:

	2021	2020
Verwaltungsrat	11'970	13'670
Geschäftsleitung	715'499	845'720

PERSONALVORSORGEVERPFLICHTUNGEN

Die Blinden- und Behindertenzentrum Bern AG ist bezüglich der Personalvorsorge für die Mitarbeiter/-innen der Stiftung Abendrot in Basel angeschlossen. Die Verpflichtungen sind ordentlich in der Jahresrechnung enthalten und bezahlt.

BRANDVERSICHERUNGSWERTE

	2021	2020
auf Sachanlagen	7'000'000	7'000'000

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEEINRICHTUNGEN

	2021	2020
Stiftung Abendrot	0	0
Total	0	0

FREIWILLIGENARBEIT

In der Blinden- und Behindertenzentrum Bern AG sind zur Unterstützung von Klienten/-innen freiwillige Mitarbeiter/-innen im Einsatz. Es wurden folgende Stunden geleistet:

	2021	2020
Anzahl freiwillige Mitarbeiter/-innen	1	33
Anzahl Stunden	28,5	825
Total CHF (Stundenansatz CHF 30.–)	855	24'735

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetroffen, welche das vorliegende Ergebnis und die ausgewiesenen Vermögenswerte wesentlich beeinflussen würden.

SCHWANKUNGSFONDS WERKSTÄTTEN

Im Zusammenhang mit dem Abschluss des Leistungsvertrags (LV) 2021 der Werkstätten mit der GSI wurde die Blinden- und Behindertenzentrum Bern AG mit einer Rückzahlungsaufforderung i.S. Schwankungsfonds Werkstätten konfrontiert. Bei einer nachträglichen Prüfung der Jahresergebnisse Betrieb B wurde festgestellt, dass die Personalkosten für die arbeitsagogische Unterstützung der Mitarbeiter/-innen mit Beeinträchtigung in den Arbeitsfeldern Küche, Bistro, Reinigung, Betriebsunterhalt und Wäscherei in den Jahren 2015–2020 fälschlicherweise nicht über den Leistungsvertrag Werkstätten abgerechnet wurden. Nachfolgend eine Aufstellung der entsprechenden Kosten pro Arbeitsfeld und Jahr:

		-				
Total	100'300	122'290	175'730	188'310	207'180	200'890
Wäscherei (ab 2017)			37'740	50'320	62'900	56'610
Betriebsunterhalt	7'850	7'850	7'850	7'850	7'850	15'700
Reinigung	47'100	62'800	78'500	78'500	78'500	70'650
Bistro	20'190	20'190	20'190	20'190	20'190	20'190
Küche	25′160	31'450	31'450	31'450	37'740	37'740
	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	2020

Gesamttotal, 2015–2020	994'700

Mit Schreiben vom 1. November 2021 hat die Blinden- und Behindertenzentrum Bern AG bei der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI) beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 994'700 rückwirkend dem Schwankungsfonds LV Werkstätten zu belasten. Mit E-Mail vom 14. Dezember 2021 hat die GSI den Antrag genehmigt.

Basierend auf der Kostenrechnung hat das B die Gutschriften korrekt(erweise) dem

Schwankungsfonds LV Wohnen mit Beschäftigung/Tagesstätte und den Freien Reserven zugewiesen. Die Kostenrechnung wurde von der GSI am 17. Februar 2022 vor Ort geprüft. Die Korrektheit der Kostenrechnung wurde von der GSI mündlich am 17. Februar 2022 und per E-Mail am 1. März 2022 bestätigt.

Nachfolgend die berechneten Gutschriften:

Total	849'604
Zugunsten Freie Reserven	253'495
Zugunsten Schwankungsfonds LV Wohnen mit Beschäftigung/Tagesstätte	596'109

Durch die Umlagen verbleibt der Betrag von CHF 145'096 im Schwankungsfonds LV Werkstätten. Die oben stehenden Beträge wurden im ERP-System mit Datum 14. Dezember 2021 verbucht.

KORREKTUREN FÜR DIE JAHRE 2015-2019

Schwankungsfonds LV Werkstätten	-670'967
Schwankungsfonds LV Wohnen mit Beschäftigung/Tagesstätte	467'027
Total zulasten zweckgebundenes Fondskapital	-203'940
Freie Reserven	203'940
Total zugunsten Organisationskapital	203'940
KORREKTUREN FÜR DAS JAHR 2020	
Schwankungsfonds LV Werkstätten	-178'637
Schwankungsfonds LV Wohnen mit Beschäftigung/Tagesstätte	129'082
Total zulasten zweckgebundenes Fondskapital	-49'555
Freie Reserven	49'555
Total zugunsten Organisationskapital	49'555
Spartenberechnung Betrieb B	
übrige Forderungen und Abgrenzungen	-178'637
Personalaufwand	178'637
Jahresergebnis	-178'637
Spartenberechnung Beraten B	
übrige Forderungen und Abgrenzungen	4'671
Personalaufwand	-4'671
Jahresergebnis	4'671

Gemäss Swiss GAAP FER Rahmenkonzept (Nr. 30) werden die Fehler in früheren Jahresrechnungen wie folgt behandelt:

Fehler in früheren Abschlüssen können durch Weglassen und falsche Aussagen entstehen, weil in früheren Jahresrechnungen Informationen mangelhaft interpretiert worden sind. Die Folge dieser Fehler können falsche Beträge oder Fehler in der Anwendung von Grundsätzen der Rechnungslegung sowie ein Übersehen oder eine Falscheinschätzung von Fakten sein. Die Auswirkung von Fehlern ist im Anhang zu erläutern und quantitativ offenzulegen.

A6 LEISTUNGSBERICHT

ZWECK DER ORGANISATION

Die Gesellschaft bezweckt die Erbringung von Dienstleistungen und den Betrieb von Einrichtungen für blinde, sehbehinderte, mehrfachbehinderte Menschen in den Bereichen Beraten, Wohnen und Arbeiten. Die Gesellschaft führt Beratungs- und Rehabilitationsstellen, Wohn-, Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen sowie Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe zur sozialen und beruflichen Integration von Menschen mit Beeinträchtigung. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen des In- und Auslandes beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder sich mit solchen zusammenschliessen, Grundstücke erwerben oder veräussern sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern, oder die direkt oder indirekt damit im Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft hat ausschliesslich gemeinnützigen Charakter und ist nicht gewinnorientiert.

LEITENDE ORGANE UND IHRE AMTSZEIT (STAND 31.12.2021)

VERWALTUNGSRAT

Funktion	Name	Amtsdauer
Präsidentin	Yvonne Stadler	seit 2021
Vizepräsident	Kaspar Kellerhals	seit 2018
Mitglied Verwaltungsrat	Pascal Coullery	seit 2021
Mitglied Verwaltungsrat	Andreas Hertig	seit 2018
Mitglied Verwaltungsrat	Lorenz Kühni	seit 2018
Mitglied Verwaltungsrat	Werner Stucki	seit 2018

GESCHÄFTSI FITUNG

Funktion	Name	Amtsdauer
Vorsitz Geschäftsleitung	Susanna Wittwer	seit 2018
Leitung Hotellerie + Gastronomie	Ursula Jäger	seit 2021
Leitung Wohnen	Irène Marti Anliker	seit 2018
Leitung Betrieb B	Roman Rhyn	seit 2021
Leitung Finanzen + Controlling	Ulrich Seiler	seit 2019

VERBINDUNGEN ZU NAHESTEHENDEN ORGANISATIONEN

Die Blinden- und Behindertenzentrum Bern AG ist ein gemeinnütziges Tochterunternehmen der Stiftung Blinden- und Behindertenzentrum Bern (die Aktien sind zu 100% im Besitz der Stiftung).

MITARBEITER/-INNEN, MITARBEITER/-INNEN MIT SPEZIELLEM UNTERSTÜTZUNGSBEDARF

Stand 31.12.2021 (Vollzeitstellen)

	Mitarbeiter/-innen	Mitarbeiter/-innen mit speziel- lem Unterstützungsbedarf
Vorsitz Geschäftsleitung und Stab	14 (12,3)	1 (0,8)
Beraten B	16 (11)	0 (0)
Wohnen	101 (76)	3 (2,4)
Arbeiten / Betrieb B	43 (36,9)	157 (92,7)
Hotellerie + Gastronomie	28 (25)	16 (10)
Total (Vollzeitstellen)	202 (161,2)	177 (105,9)

AUSBILDUNGEN	Lernende	Lernende mit speziellem
		Unterstützungsbedarf
Wohnen	3 FaGe EFZ	1 INSOS PrA Hauswirtschaft
	2 FaBe EFZ	Behindertenbereich
	1 FaBe MmB EFZ	
	2 Studierende Soziale Arbeit	
Arbeiten / Betrieb B		Praktische Ausbildungen
		1 Schreinerei
		2 Industriepraktik
		1 Logistik
Hotellerie + Gastronomie	2 Koch/Köchin EFZ	
	1 HWP EBA	
Total	11	5

WEITERBILDUNG

Im Jahr 2021 haben die Mitarbeiter/-innen und Mitarbeiter/-innen mit speziellem Unterstützungsbedarf 18 verschiedene interne Weiterbildungsangebote besucht (588 Stunden / 70 Tage). Hinzu kamen 50 externe Weiterbildungstage.

SEITENWECHSEL

Die Blinden- und Behindertenzentrum Bern AG bietet den Mitarbeitern/-innen und Mitarbeitern/-innen mit speziellem Unterstützungsbedarf die Möglichkeit, die Arbeit aus einem anderen Bereich kennenzulernen. Sie arbeiten für eine kurze Zeit in einem anderen Team, mit dem Ziel einen Einblick in einen anderen Arbeitsalltag zu erhalten sowie das eigene Verständnis für die verschiedenen Bereiche, Funktionen und Aufgaben im B zu fördern. Der Seitenwechsel hilft, neue Arbeitskontakte zu knüpfen und die Zusammenarbeit untereinander zu stärken. Im Jahr 2021 wurden aufgrund der Covid-19-Pandemie keine Seitenwechsel durchgeführt.

A7 REVISIONSBERICHT

RÖTHLISBERGER



Dr. Röthlisberger AG Schönburgstrasse 41 Postfach 561 3000 Bern 22 T+41 (0)31 336 14 14 www.roethlisbergerag.ch

Partnergesellschaft

G+S Treuhand AG



Mitglied von EXPERTsuisse

Amember of Cpaai

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der

Blinden- und Behindertenzentrum Bern AG, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Blinden- und Behindertenzentrum Bern AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems ab-

RÖTHLISBERGER



zugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Berichterstattung aufgrund weiterer Vorschriften

Wir bestätigen, dass die erhaltenen Infrastrukturbeiträge korrekt verbucht und zweckgemäss verwendet wurden.

Bern, 21. März 2022 fc/ro

Dr. Röthlisberger AG

Fabrizio Conoscenti Dipl. Wirtschaftsprüfer Zugelassener Revisionsexperte Leitender Revisor

René Peterhans Dipl. Wirtschaftsprüfer Zugelassener Revisionsexperte

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)
 Bilanzsumme CHF 10'993'221.03 / Jahresverlust CHF -247'586.82
- Antrag auf Ergebnisverwendung

Seite 2/2

Blinden- und Behindertenzentrum Bern AG

Neufeldstrasse 95 | Postfach | 3001 Bern 031 306 33 33 | b-bern.ch Spendenkonto der Stiftung Blinden- und Behindertenzentrum Bern: 89-885368-4